

Im Rahmen eines gemeinsamen Forschungsvorhabens schreiben das Max Planck-Institut für Kolloid- und Grenzflächenforschung Potsdam-Golm (AG Prof. H. Möhwald) und die Technische Fachhochschule Wildau (AG Prof. F. Lisdat) eine

Doktorandenstelle (TVL13/2-O)

aus. Das Vorhaben ist auf die Nutzung von Nanopartikeln für den Aufbau von elektroaktiven Proteinmultischichten gerichtet. Die Arbeiten umfassen die Bereiche Biotechnologie und Nanotechnologie. Schwerpunkte bilden die Herstellung und gezielte Modifizierung von unterschiedlichen Nanopartikeln, ihre Ankopplung an Elektroden einerseits und an Redoxenzyme andererseits sowie die Charakterisierung der aufgebauten Strukturen mit spektroskopischen und elektrochemischen Methoden.

Gesucht wird ein interdisziplinär denkender und arbeitender Chemiker, Biochemiker, Biophysiker oder Naturwissenschaftler mit abgeschlossenem Hochschulstudium. Teamfähigkeit und gute Englischkenntnisse sind wünschenswert.

Die Stelle ist ab Januar 2009 zu besetzen und auf 3 Jahre befristet. Der Arbeitsort ist zunächst Potsdam-Golm.

Bewerbungen und Anfragen an:

*Prof. Helmuth Möhwald
MPI für Kolloid- und Grenzflächenforschung
Wissenschaftspark Golm, Am Mühlenberg 1
14476 Potsdam-Golm
Tel: 0331 5679200
E-mail: helmuth.moehwald@mpikg-golm.de*

oder:

*Prof. F. Lisdat
Biosystemtechnik
TFH- Wildau
Bahnhofstr. 1
15745 Wildau
Tel: 03375/ 508 456
Email: flisdat@igw.tfh-wildau.de*